

A photograph of a building sign for DAK Gesundheit. The sign features the word 'DAK' in large, bold, orange 3D letters, with 'Gesundheit' in smaller, orange 3D letters below it. The sign is mounted on a grey metal structure. The background is a blurred outdoor scene with trees and a building.

**DAK**  
Gesundheit

# AMNOG Report 2023

Das GKV-FinStG und seine Auswirkungen

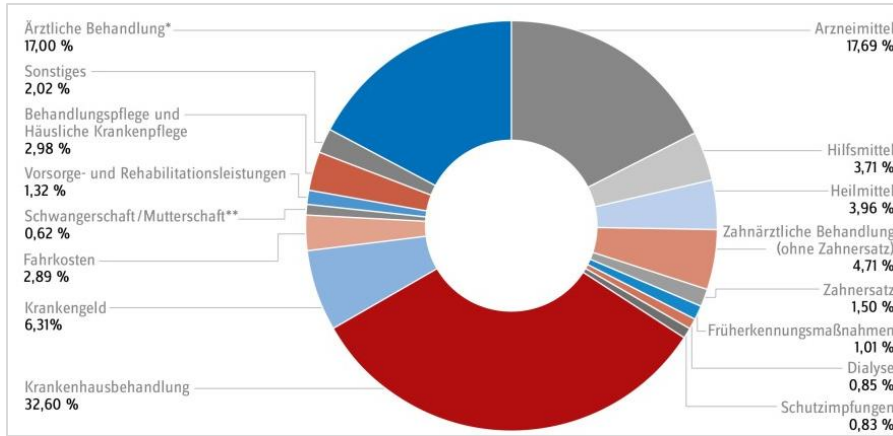
Andreas Storm

01. März 2023

The DAK Gesundheit logo, consisting of the word 'DAK' in a bold, sans-serif font above the word 'Gesundheit' in a smaller font. Below 'Gesundheit' is the tagline 'Ein Leben lang' in a very small font. The logo is set against an orange background.

**DAK**  
Gesundheit  
Ein Leben lang

# GKV - Ausgaben nach Leistungsbereichen 2021



Darstellung: GKV-Spitzenverband; Quelle: Amtliche Statistik KJ 1

- Mehr als jeder 6. Euro in der GKV für **Arzneimittel**
- **Arzneimittel zweitgrößter Kostenblock**
- **2022 höchste Veränderungsrate** der Leistungsausgaben pro Kopf **um 5,5 Prozent**, Haupttreiber in den „großen“ Kostenblöcken
- **2022** erstmalig Kosten von **mehr als 50 Mrd. Euro**

**Kostenentwicklung bei Arzneimitteln hat herausragende Bedeutung für die finanzielle Stabilität der GKV insgesamt**

# Diskrepanz Patentmarkt und Generikamarkt

## Patentmarkt

## Generikamarkt

Kosten Anteil an Nettoausgaben

52,5 %  
26,4 Mrd. €



33,4 %  
16,8 Mrd. €

mehr als **jeder 2. Euro** der  
Arzneimittelausgaben für **Patentarzneimittel**,  
finanziert lediglich **knapp jede 15. Verordnung**

Verordnungsmenge Tagesdosen

6,5 %  
3,0 Mrd.  
Tagesdosen



86,8 %  
40,2 Mrd.  
Tagesdosen

etwa **9 von 10 Verordnungen** (Tagesdosen)  
für **Generika** bei nur **1/3 der Ausgaben**

Tagestherapiekosten

8,74 €



0,42 €

Tagestherapiekosten von **patentgeschützten  
Arzneimitteln** durchschnittlich **mehr als  
20fach höher**

Darstellung: eigene Darstellung; Quelle: Arzneimittel-Kompass 2022

# steigende Preise trotz fehlender Evidenz

## explodierende Kosten neuer Arzneimittel

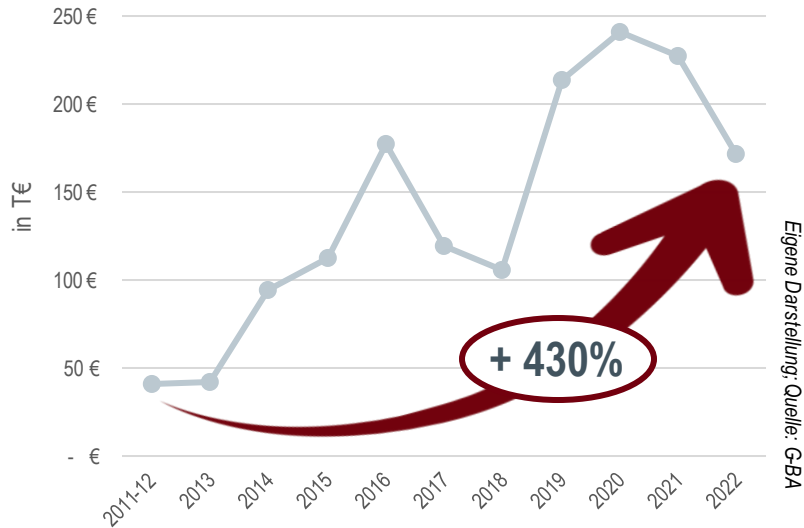


Abb. 1: Entwicklung der Jahrestherapiekosten neuer Arzneimittel bei Markteintritt 2011-2021

## Fast jedes 2. Arzneimittel ohne belegten Zusatznutzen

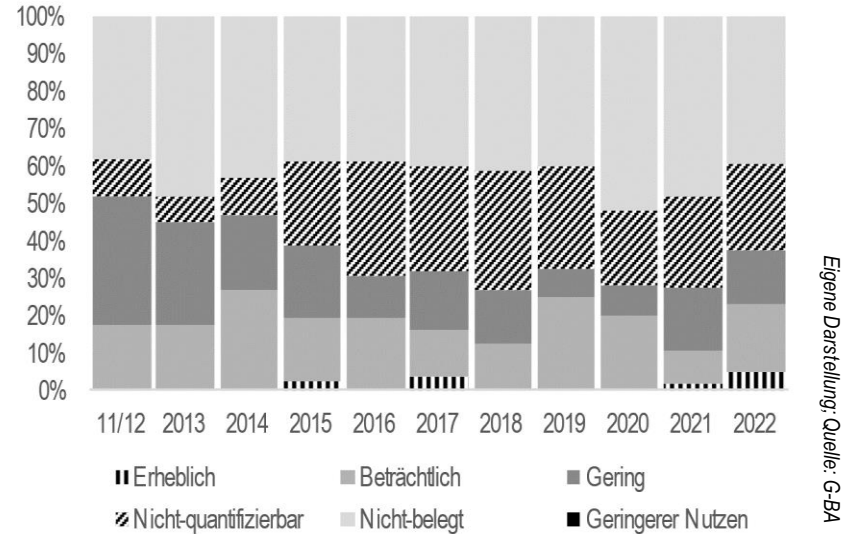


Abb. 2: Anteil der Zusatznutzenzuschreibungen bei Erstbewertungen nach Jahr der Beschlussfassung

Balance zwischen Innovation und Bezahlbarkeit noch gegeben?

# AMNOG-Report 2023 der DAK-Gesundheit



## 1) Erste strukturierte Analyse auf Basis aktueller Versorgungsdaten zu AMNOG-Anpassungen durch das GKV-FinStG:

- **rückwirkende Geltung des Erstattungsbetrages** ab dem 7. Monat
- **reduzierte Umsatzschwelle** für die Vollbewertung von Orphan Drugs
- Einführung eines **pauschalen Abschlags auf Kombinationstherapien**
- **neue Leitplanken** für die Verhandlung von **Erstattungsbeträgen**

## 2) Untersuchung des Mythos **weitestgehend konstanter Arzneimittelausgaben** an den GKV-Gesamtausgaben

# Fazit DAK-Gesundheit

---

# AMNOG-Report 23 zentrale Erkenntnis **das FinStG ist lediglich eine Übergangslösung**



„**Zusatznutzen-Preis-Prinzip**“, eine Erfolgsformel des AMNOG, wird durch **Pauschalierung zum Teil umgangen**

- ✓ Abschlüsse auf Kombinationstherapien **nicht pauschalisieren**, sondern mit Augenmaß **weiterentwickeln**
- ✓ Evidenz für Orphan Drugs durch **Aufhebung der Umsatzschwelle** weiter verbessern



**Zentrale Umsetzungsfragen sind offen** und die formulierten **Einsparerwartungen** sind **mit hoher Unsicherheit** verbunden

- ✓ Begleitende **Evaluation** der Leitplanken und Kombinationsabschlüsse wichtig



Weitere **systembedingte Schwachstellen** sind noch **nicht berücksichtigt**

- ✓ Preis- und Erstattungsherausforderung von **ATMP** im AMNOG berücksichtigen
- ✓ „**Versteckte Arzneimittelkosten**“ im Krankenhaus transparent machen

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

